

TOX FlexPress Compact mit ESD-Zertifizierung:

Keine Gefahr durch elektrische Entladung

Elektronikkomponenten ohne Schäden durch Spannungsdurchschläge herstellen? Das ist jetzt mit dem kompakten Handarbeitsplatz von TOX PRESSOTECHNIK möglich. Der Spezialist für Servopressen hat die FlexPress Compact ESD-zertifizieren lassen.

Wer elektronische Geräte produziert, ist sich der Gefahr elektrostatischer Entladung (ESD = Electro Static Discharge) bewusst: Durch große Potenzialdifferenzen entstehen Spannungsdurchschläge. Das Produkt – beispielsweise ein Halbleiter – geht entweder direkt kaputt, oder es kommt zu unangenehmen Folgeschäden durch Funktionsstörungen. Dass es zwingend notwendig ist, ESD bei der Herstellung von Elektronikkomponenten zu verhindern, weiß auch TOX. Deshalb hat der Maschinenbauer seine TOX FlexPress Compact jetzt auf Basis der Norm IEC DIN EN 61340-5-1 ESD-zertifizieren lassen. „Uns war es wichtig, den Anwendern ein sicheres und gutes Gefühl zu geben, wenn sie unseren Handarbeitsplatz nutzen“, erklärt Patricia Rundel, die als Produktmanagerin bei TOX auch das Update der FlexPress Compact verantwortet.

Flexibel und platzsparend

Ihr kleiner Bauraum macht die Servopresse zum idealen Handarbeitsplatz für Elektronikkomponenten und Anwendungen im Labor. Das Gerät belegt auf einem Tisch eine Stellfläche von lediglich 425 x 703 Millimetern. Mit wenigen Klicks kann der Anwender über das 15-Zoll-UDI-Panel (Universal Data Interface) der Steuerung einen neuen Prozess anlegen. Das ist wichtig, da die Standardpresse für alle Fügevarianten flexibel einsetzbar ist – ihr Werkzeug ist schnell auf Technologien wie Clinchen, Nieten oder Einpressen umgerüstet. TOX hat auch den Schaltschrank in das Pressengehäuse integriert, um den Platzbedarf der Tischpresse zu verringern.

Unter einer geräuschreduzierenden Abdeckung sitzt der elektromechanische Antrieb TOX ElectricPowerDrive, der die Presse je nach Variante mit 5, 10, 30 oder 60 Kilonewton antreibt. Eine integrierte Sensorik erfasst jeden Vorgang und liefert die Daten an die Prozessüberwachung. Sie wertet die Informationen aus, erstellt Analysen und gewährleistet so die Rückverfolgbarkeit eines jeden Bauteils. Für einen sicheren Betrieb sorgen eine leise und schnellschließende elektrische Schutztür sowie eine RGBW-Beleuchtung des Arbeitsraums: Rot bedeutet, die Teile sind nicht in Ordnung, bei Grün entspricht alles den Vorgaben.

Die TOX FlexPress Compact ist durch die integrierte Sensorik und ihre Flexibilität ideal für präzise Aufgaben oder kleine Bauteile in der Kleinst- und Serienmontage. Kurzum: Überall dort, wo wechselnde Bauteile den Austausch der Werkzeuge erfordern und Anwender Prozess- und Qualitätsdaten lückenlos erfassen wollen.

2.730 Zeichen inkl. Leerzeichen

Service für die Redaktionen:

Meta-Titel: TOX FlexPress Compact: Flexible Standardpresse mit ESD-Zertifizierung

Meta-Description: TOX bietet seinen kompakten Handarbeitsplatz TOX FlexPress Compact jetzt auch mit einer ESD-Zertifizierung an, um eine sichere Fertigung ohne elektrostatische Entladung zu ermöglichen.

Social Media-Beitrag: Elektronikkomponenten ohne elektrostatische Entladung herstellen? Das ist mit dem kompakten Handarbeitsplatz TOX FlexPress Compact möglich. TOX hat die Servopresse jetzt mit einer ESD-Zertifizierung erweitert, dadurch können Anwender ihre Produkte ohne Schäden durch Spannungsdurchschläge fertigen.

Bildunterschriften:



Bild 1: Die TOX FlexPress Compact gibt es jetzt mit ESD-Zertifizierung, damit können die Anwender in der Elektronikbranche ihre Produkte ohne Schäden durch Spannungsdurchschläge fertigen.



Bild 2: Für Produktmanagerin Patricia Rundel war das Update der TOX FlexPress Compact wichtig, damit die Anwender ein sicheres Gefühl haben, wenn sie den Handarbeitsplatz nutzen.

Bilder: TOX® PRESSOTECHNIK GmbH & Co. KG

Zum Unternehmen:

TOX® ist Anbieter von Pressen, Systemen sowie Komponenten für die Blechverbindungs- und Montagetechnik. Das Familienunternehmen hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1978 zum Global Player mit weltweit über 1500 Beschäftigten, davon über 500 am Hauptsitz in Weingarten bei Ravensburg, entwickelt. Angefangen hat die Erfolgsgeschichte mit einem pneumohydraulischen Antrieb – dem TOX® Kraftpaket. Mittlerweile zählen zum Unternehmensbereich „Komponenten“ neben pneumohydraulischen auch elektromechanische Antriebe sowie Steuerungen, Sensorik und Software zur Prozessüberwachung und Qualitätssicherung. Neben verschiedensten Pressen umfasst der Bereich der Systeme Hand-, Maschinen- und Roboterzangen. Ein weiteres Standbein sind moderne Blechverbindungsverfahren, zu denen auch die TOX® Clinch-Technologie zählt, mit der das Unternehmen heute Marktführer ist.

Antriebe, Verfahren und Systeme von TOX® sind bei Automobilherstellern und ihren Zulieferern ebenso vertreten wie in Industriebetrieben für Haushaltsgeräte, Elektronikbauteile, Möbel und vieles mehr. Spezialversionen der TOX® Antriebe sind auch für die Lebensmittelindustrie zugelassen.

TOX® ist weltweit präsent: 18 Tochtergesellschaften, unter anderem in den USA und Südamerika, Europa und Südafrika, Indien, China und der gesamten Asien-Pazifik-Region. 20 Vertretungen in vielen weiteren Märkten unterstützen und beraten Kunden vor Ort.

Für Rückfragen:

TOX® PRESSOTECHNIK GmbH & Co. KG

presse@tox-de.com

Riedstraße 4

88250 Weingarten, Deutschland

Tel.: +49 751 5007- 0

www.tox.com